

- A            ALLGEMEINES**
- AP            INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE, BIBLIOTHEKEN,  
MUSEEN**
- APB          Bibliotheken; Bibliotheks- und Informationswesen**
- Deutschland**
- Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek <GÖT-  
TINGEN>**
- Restitution**
- Bibliothèque Nationale Universitaire <STRASBOURG>**
- 13-4        *Von Straßburg nach Göttingen* : eine fast vergessene Ge-  
schichte / Bibliothèque Nationale Universitaire, BNU ; SUB,  
Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen.  
[Texte: Daniel Bornemann ...]. - Göttingen : SUB, 2013. - 59, 59  
S. : Ill., Kt. ; 21 cm. - Enthält außerdem: De Strasbourg à Göt-  
tingen. - ISBN 978-2-859230-42-5 (Wendeband)  
[#3371]**

Wie so viele Bibliotheken des Deutschen Reiches profitierte die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen zwischen 1933 und 1945 von Raubgut aus Deutschland und den im Zweiten Weltkrieg besetzten Ländern Europas, waren doch auch Bibliothekare Mitglieder des Okkupationsregimes. In Frankreich kümmerten sich ab 1940 etwa Ernst Wermke (1893 - 1987) und besonders Hermann Fuchs (1896 - 1970) um die Betreuung der Bibliotheken.

In der Straßburger Bibliothèque Nationale et Universitaire (so seit 1926) sah man allerdings keine französische, sondern eine deutsche Bibliothek, die nur ein knappes Vierteljahrhundert unter Fremdherrschaft gestanden hatte. Die Universitäts- und Landesbibliothek Straßburg war eine Gründung des Deutschen Kaiserreichs aus dem Jahre 1872. Großzügige Förderung hatte sie bald zu einer der bedeutendsten deutschen Bibliotheken werden lassen, die zudem seit 1895 über ein modernes Gebäude verfügte. Das Reichsland Elsaß-Lothringen und mit ihm Straßburg holte man aus deutscher Sicht 1940 eben nur ins Reich zurück. Der Freiburger Bibliothekar Ludwig Klaiber (1896 - 1952) meinte sogar, sich dafür beim „Führer“ und bei der Wehrmacht überschwenglich bedanken zu müssen.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> ***Die wissenschaftlichen Bibliotheken des Elsaß und Lothringens*** / Ludwig Klaiber. // In: Zentralblatt für Bibliothekswesen. - 58 (1941), S. 1 - 11.

Zum kommissarischen, nebenamtlichen Leiter der größten und wichtigsten Bibliothek der Region berief man 1941 den Göttinger Bibliotheksdirektor Karl Julius Hartmann (1893 - 1965), dessen erster Situationsbericht viel ausgewogener als der Klaibers ausfiel.<sup>2</sup> Nach der Rückholung von nach Zentralfrankreich ausgelagerten Beständen begann Hartmann mit seinen Helfern umgehend damit, die nach der Pariser Bibliothèque Nationale bedeutendste Bibliothek Frankreichs zu einer deutschen Hochschul- und Landesbibliothek umzugestalten. Mit beträchtlichem finanziellem Aufwand wurde fehlendes, vor allem deutschsprachiges Schrifttum ergänzt. Gut 31.000 Bände und rund 8.400 Broschüren konnten somit zwischen 1941 und 1944 erworben werden. Vor allem um diese Bestände rankt sich die hier dargelegte „fast vergessene Geschichte“, wie Wilfried Enderle es in seinem einleitenden Überblick nennt. Unter der Überschrift *Bücher im Sturm der Geschichte* vertieft Daniel Bornemann das Schicksal der Straßburger Bestände vor, im und nach dem Zweiten Weltkrieg. Da aus Sicht der Besatzer deutsches Eigentum, wurden die Neuerwerbungen der Kriegsjahre 1944, als sich die deutsche Niederlage abzeichnete, nach Göttingen und Umgebung abtransportiert. An eine Rückgabe dachten Hartmann und seine Kollegen zunächst nicht. Erst ein Machtwort der Alliierten stellte klar, daß die Bestände zu restituieren wären. Der langjährige Direktor der Straßburger Bibliothek Ernest Wickersheimer (1880 - 1965, von 1920 bis 1941 sowie von 1946 bis 1950 im Amt) konnte sich in Göttingen vom Umfang und Zustand der Bücher überzeugen und den Rücktransport veranlassen und half obendrein Hartmann bei dessen Entnazifizierung durch einen „Persilschein“.

Einige wenige, aber sehr kostbare großformatige Kunstbände und Kartenwerke wurden nach Kriegsende allerdings vergessen, vielleicht bei der verspäteten Katalogisierung 1961 bewußt übersehen und erst in jüngster Zeit im Rahmen von systematischen Raubgutrecherchen wiederentdeckt.

Es handelte sich um den Band 6 der *Indischen Baukunst* von Emanuel Laroche (München 1921), die *Kunst und Kunstgewerbe in Siam* von Karl Döhring und Ravi Ravendro (Bangkok, Berlin, Leipzig, 1925) sowie fast 4100 Meßtischblätter, die die schon in Straßburg vorhandenen Karten der Topographie des Deutschen Reiches (seit 1877) vorzüglich ergänzten. Dominique Grentzinger beschreibt die kunstgeschichtlichen Raritäten, Gwénéal Citérin und Francis Fischer stellen die eindrucksvolle Sammlung von Landkarten und Meßtischblätter vor.

---

<sup>2</sup> **Die Universitäts- und Landesbibliothek Straßburg nach der Wiedervereinigung mit dem Reich** / Karl Julius Hartmann. // In: **Zentralblatt für Bibliothekswesen**. - 59 (1942), S. 441 - 452. - Zu Hartmanns Wirken in Göttingen und Straßburg aktuell und fundiert: **Karl Julius Hartmann als Direktor der Universitätsbibliothek Göttingen (1935 - 1958)** / Wilfried Enderle. // In: **Wissenschaftliche Bibliothekare im Nationalsozialismus : Handlungsspielräume, Kontinuitäten, Deutungsmuster** / hrsg. von Michael Knoche. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2011. - 381 S. : Ill. ; 25 cm. - (Wolfenbütteler Schriften zur Geschichte des Buchwesens ; 46). - ISBN 978-3-447-06407-1 : EUR 89.00 [#2321]. - Hier S. 193 - 223, besonders S. 214 - 218. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz350517207rez-1.pdf>

Die nach 1945 „vergessenen“ Kostbarkeiten waren der Anlaß zur vorliegenden komplett zweisprachigen, reich illustrierten Publikation, einem sogenannten Wendebuch, das die feierliche Rückgabe im Mai 2013 begleitete. Die meisten Beiträge stammen aus der Feder Straßburger Kollegen. Wilfried Enderle hat sie für den deutschen Teil des Werkes übersetzt. Vorworte haben die Leiter beider Häuser beige-steuert.

Der Ausstellungskatalog ist ein schönes Ergebnis internationaler Kooperation zwischen zwei zeitweilig eng miteinander verbundenen Bibliotheken. Die relativ kurzen, aber sorgfältig recherchierten Beiträge vermitteln mit den abgedruckten historischen Fotografien, Dokumenten und vor allem auch den Musterseiten aus den restituierten Raritäten einen sehr plastischen Eindruck der *Bücher im Sturm der Geschichte*. Die Publikation ergänzt zudem sehr schön die bisherigen Göttinger Initiativen zur Ermittlung von Raubgut in den eigenen Beständen.<sup>3</sup> In diesem Fall konnten die Bücher und Karten sogar ihren rechtmäßigen Besitzern zurückgegeben werden.

Obwohl Elsaß-Lothringen und Straßburg dort nur gestreift werden, sei an dieser Stelle der Hinweis auf einen umfangreichen, aktuellen Tagungsband zum Thema Raubgut und Restitution erlaubt. Das Kolloquium fand 2010 in Straßburg statt.<sup>4</sup>

Manfred Komorowski

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz394541081rez-1.pdf>

---

<sup>3</sup> Zu den bisherigen Initiativen vgl. ***Bücher unter Verdacht*** : NS-Raub- und Beutegut an der SUB Göttingen : Katalog der Ausstellung vom 13. Mai bis 10. Juli 2011 / bearb. von Nicole Bartels ... (mit einem Beitrag von Frank Möbus). - Göttingen : Universitätsverlag Göttingen, 2011. - 101 S. : Ill. - (Göttinger Bibliothekschriften ; 38). - ISBN 978-3-86395-027-9 : EUR 18.00 [#2708]. - Rez.: **IFB 12-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz357244001rez-1.pdf> - „**Fremdes Eigentum**“ : NS-Raubgut und Beutebücher an der NSUB Göttingen /Juliane Deinert. // In: NS-Raubgut in Museen, Bibliotheken und Archiven : viertes Hannoversches Symposium / im Auftrag der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Bibliothek - Niedersächsische Landesbibliothek hrsg. von Regine Dehnel. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2012. - 540 S. : Ill. ; 25 cm. - (Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie : Sonderbände ; 108). - ISBN 978-3-465-03761-3 : EUR 99.00, EUR 89.10 (Reihen-Pr.). [#2800]. - Hier S. 259 - 277. - Rez.: **IFB 13-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz363303804rez-1.pdf>

<sup>4</sup> ***Saisies, spoliations et restitutions*** : archives et bibliothèques au XXe siècle / sous la direction de Alexandre Sumpf ... - Rennes : Presses Universitaires de Rennes, 2012. - 383 S. : Ill. ; 24 cm. - (Histoire). - ISBN 978-2-7535-1996-1 : EUR 20.00.